



Abend-

Zeitung.

227.

Freitag, am 22. September 1820.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: E. S. Th. Winkler (Th. Hell).

Eine Stimme.

Veranlaßt durch den Tod eines Freundes *).

Leisen Gruß aus geist'gem Lande
Mit der Sterne frommem Blick!
Geist zu Geistern kehrt zurück,
Walle dahin im Lichtgewande.

Herrlich hat es sich bewähret
Was der Ahnung heil'ger Laut
Tief der stillen Brust vertraut,
Hohes Ziel ist uns gewähret.

Ach, der Erde sind die Schmerzen!
Geisternähe schwaft sie mild;
Freundlich bringt des Freundes Bild
Leisen Gruß getreuen Herzen.

E. Stöber.

Englische Krönungfeierlichkeiten.

(Beschluß.)

Eduard VI. empfing die Krone am 20. Febr. 1546, und ward gesalbt vom Erzbischof Cranmer, nachdem er vorher von dem Protector, Herzog von

*) Der Frühgerelste war Herr Professor Emmerich, Lehrer der Kirchengeschichte an der protestantischen Universität und Prediger an der Thomaskirche zu Straßburg. Er starb im letzten Brachmonat, alt 84 Jahr. Nur selten betrauerte die Vaterstadt den Tod eines an Geist und Gemüth so sehr ausgezeichneten Mannes. Seinen Freunden ist er unvergesslich, seine Stimme wird noch oft in ihren Herzen vernommen und so es bewähren, daß es für die Liebende Brust keinen Tod gebe.

Commerzet, zum Ritter geschlagen worden. Am Tage vor seiner Krönung, um 1 Uhr Nachmittags, begab sich dieser Monarch in glänzendem königlichen Aufzuge aus dem Tower nach seinem Pallaste Westminster. Die Straßen, durch welche der Zug ging, waren auf gewöhnliche Weise geschmückt, und überall passende Sinnbilder und Devisen angebracht. So sah man bei der Kunstleitung in Cheap, Valentin und Orson, etwas weiterhin die Wissenschaft und die sieben freien Künste, auch ein Bruchstück aus der Geschichte von Jason &c. Am meisten aber fesselte die allgemeine Aufmerksamkeit das Schauspiel, welches ein Arragoneseer zum Besten gab, der auf einem Seile, welches an der Spitze der St. Paulskirche und an einem Anker am Dean-Thore befestigt war, von oben herab und wieder von unten hinauf spazierte und außerdem noch den Monarchen, wie auch das Volk, sehr durch gewisse Mysterien, die er auf dem Seile ausübte, erlustigte.

Die Krönungfeierlichkeiten wurden auf gewöhnliche Weise beendet, wobei der Erzbischof von Canterbury die Messe las. Bei dem Gastmahle, welches dann stattfand, hatten der Protector und der Erzbischof ihren Sitz an der Tafel zur Rechten des Königs. Nach aufgehobener Tafel sollte ein Capitel des Bath-Ordens abgehalten werden, man fand aber, daß es, wegen der damit verknüpften Ceremonien, zu spät dazu sey, daher man es mit Ernennung einiger Ritter bewenden ließ. Am fol-